



Streckenwanderung: 7,3 km

Reine Gehzeit: 2 Std

Markierung: ein dunkelrotes „LW“ auf weißem Grund

Ausrüstung: Schon für diese kurze Tour sind feste Wanderschuhe nötig, weil es relativ steil bergauf und -ab geht. Wer sich den gesamten Lahnwanderweg vornimmt, wird sich ohnehin mit einer kompletten Wanderausrüstung (Regenschutz, Rucksackapotheke, Getränk und kleiner Rucksackverpflegung) auf den Weg begeben.

Etappe I

Von Diez nach Balduinstein

Lahnwanderweg Etappe I: Von Diez nach Balduinstein

Start

Tourist-Information Diez
Wilhelmstr. 63
65582 Diez
Tel. 06432/501275

Öffnungszeiten

Mo-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr · Fr 8-12 Uhr
Mai-September: Sa 10-12 Uhr

An- und Abreise

Mit der DB (Strecke Koblenz – Gießen) sowie dem Vectus gelangt man nach Diez. Wenn Sie den gesamten Lahnwanderweg gehen wollen, ist es am praktischsten, mit der Bahn anzureisen. Durch die hervorragende Erschließung des Lahntals mit der Bahn sind Sie auch ohne Auto hier sehr mobil und können flexibel reagieren. Mit dem PKW kommt man von der A 3 Ausfahrt Limburg-Nord oder Ausfahrt Diez; zeitlich unbeschränktes Parken ist möglich auf dem Bolzplatz an der Lahn. Zufahrt durch den Kreisel an der neuen Lahnbrücke, dem Hinweis „P“ folgend.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Diez (Hauptausgang) geht man nach li die Bahnhofstr. und nimmt beim ersten Kreisverkehr die Wilhelmstr. Dieser Weg Ri Altstadt führt Sie gleich an Tourist-Information Diez vorbei. Der Wilhelmstr. folgt man bis zur Rosenstr., hier biegt man li ab und gelangt zum Marktplatz. Weiter geht es über die Aarbrücke, dann re auf der Kanalstr. zur nächsten Aarbrücke, wo man sich li hält und den Treppenweg aufwärts steigt.

Wer mit dem PKW angereist ist, wird von der neuen Lahnbrücke kommend, an dieser Stelle in den Lahnwanderweg „einsteigen“.

Unter der Eisenbahn hindurch steigt man anschließend re die Serpentina der Schaumburger Str. hoch. Für den schönen Blick zurück auf das Diezer Grafenschloss sollte man anhalten!

Wir biegen bei der 1., Am Guckenberg, re ab und steigen kurz ein steiles Stück, um dann wieder auf die Schaumburger Str. zu gelangen. Dieser folgt man nach re und biegt bei den letzten Häusern re in den Fachinger Weg (auch K 31). Auf einem Pfad neben der Landstr. – li erstmals der Blick auf die Schaumburg – treffen sich mehrere Routen: der alte Lahnhöhenweg und der Jakobsweg kommen hinzu. Die Fernwege führen parallel zur K 31 durch den Wald. Beim Parkplatz kurz vor dem Friedhof verlässt man den Wald, überquert die K 31, nimmt den asphaltierten Feldweg und wandert gleich wieder re auf einem Pfad den Berg hinunter. Ein Holzpavillon mit Tisch und Bänken lädt zum Stopp ein und von hier gibt es einen guten Blick auf Fachingen und den barocken Bau des Mineralbrunnens mit seinem Walmdach.

Durch einen Niederwald und eine Treppe steigt man hinunter zum kleinen Bahnhof von Fachingen. Über die Bahnhofstr., dann li unter den Gleisen durch und gleich re in den Auweg geht es in der Lahnau weiter. Am Waldrand (Quelle und Mundloch des Fachinger Grundstollens) hält man sich auf der Straße kurz li, um dann vor dem 1. Haus re auf einem Pfad durch den Buchenwald steil aufzusteigen. Am Wegende geht es li weiter, man kommt an einer großen Grillhütte vorbei, steigt geradeaus weiter bis zur nächsten Kreuzung. Hier geht es re Ri Balduinstein. Ein alter Grenzstein am Wegesrand erinnert an die einstige Grenze zwischen Schaumburg und Birlenbach. Der Weg führt – lange auf einer Höhe

bleibend – hoch über der Lahn, am Aussichtspunkt Fanzosenley vorbei. An der von einem Reformhaus gestifteten Bank nimmt man den Pfad hoch zum Waldrand, wo es mit Blick auf die Schaumburg, re auf die Ortschaft **Hausen** zu geht.

Bei den ersten Häusern wendet man sich nach re ins Dorf hinein und steigt gegenüber dem Gasthaus „Zum Sonnenhof“ den schmalen Weg hinunter. Durch Niederwald und Hecken gelangt man zum „Katzenkopp“, einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Lahnschleife von **Balduinstein**. Man nimmt den Weg re hinunter über eine historische Schieferhalde, an der nächsten Weggabelung den li Weg und nähert sich entlang der Gärten der Bahnhofstr. von **Balduinstein**.

Höhepunkte

Der Lahnwanderweg startet in **Diez** mit einer Halbtagestour, wie es für den Anreisetag optimal ist. Aber schon auf dieser kurzen Etappe präsentiert sich das Lahntal mit all seinen Reizen: dem teilweise tief eingeschnittenen Flusslauf und seinen Hängen, auf denen in manchen Flussschleifen „nur“ Wald zu sehen ist; von Burgen bekrönte Landschaftsbilder und malerische Ortschaften wie **Balduinstein**, dem Ziel der ersten Etappe.

Wem diese Wanderung zu wenig ist, der könnte als Vorprogramm eine Erkundungstour durch die Diezer Altstadt unternehmen und dabei vom Schlossberg den schönen Ausblick über das Lahntal genießen.

Tourenbeschreibung erhältlich in der Tourist-Information Diez.

Sehenswürdigkeiten der Etappe I

Das Diezer Grafenschloss

Der steile Porphyrfelsen nahe der Mündung der Aar in die Lahn war für die Diezer Grafen ein strategisch günstiger Platz und sie errichteten hier im 11. Jh. die erste Burg. Die heutige weiß verputzte Anlage, die malerisch über der Altstadt thront, stammt aus späteren Jahrhunderten. Das Diezer Schloss beherbergt heute das Museum im Grafenschloss – Museum für Stadt- und Regionalgeschichte, die Grafenschlossjugendherberge und das Schloss-Bistro.

Der Fachinger Mineralbrunnen

1740 wurde die Mineralwasserquelle entdeckt und bald auch erschlossen. Bereits ab 1746 verschickte man das heilende Wasser in Tonkrügen. Optimal für den Versand der Krüge war die Lage des Mineralbrunnens nahe der Lahn, so dass man sie gleich auf die Kähne laden konnte.

Die Brücke von Balduinstein

Man sieht es ihr nicht an, aber diese Lahnbrücke ist eine Pionierleistung: Sie ist die erste Spannbetonbrücke Deutschlands, die im Freivorbau, d.h. frei über dem Wasser „schwebend“ ohne Stützkonstruktionen, 1950 errichtet wurde. Dem letzten Fährmann über die Lahn bei Balduinstein hat man ein Denkmal auf ihrem Bürgersteig gesetzt.

Lahn-Taunus-Touristik

Obertal 9a · 56377 Nassau/Lahn

Telefon 0 26 04/95 25-0 · Fax 0 26 04/95 25 25

info@lahn-taunus.de · **www.lahn-taunus.de**

info@lahnwanderweg.com · **www.lahnwanderweg.com**